

# Einführung von IVU.rail gestoppt

## Kommentar des Sektionsvorstandes VSLF BLS

**Der Sektionsvorstand der VSLF Sektion BLS begrüsst den Entscheid der BLS Geschäftsleitung.**

**Das Projekt IVU.rail jetzt zu stoppen ist ein mutiger, jedoch richtiger Entscheid, im letzten Moment.**

Wir vom Sektionsvorstand begleiteten dieses Projekt als Personalvertreter seit dem 1. Workshop vom 16. – 17. April 2018 auf der Meielisalp oberhalb Leissigen. In regelmässigen Abständen haben Treffen stattgefunden, an welchen wir unsere Ideen und Standpunkte einbringen konnten.

Bereits an diesem 1. Workshop mussten wir feststellen, dass unsere Vorstellung eines neuen «Einteilungssystems», gegenüber der Auffassung der Leitung BZ, weit auseinander liegen.

**An diesen Sitzungen haben wir immer wieder auf die Risiken eines so grossen Systemwechsels hingewiesen.**

Wie CEO Bernard Guillelmon in dem Mitarbeiter-Info-Video vom 23.9.2019 richtig bemerkt hat, wird in Zukunft wichtig sein, was wird von den Endanwendern wirklich benötigt, damit sie ihre Arbeit erledigen können.

Dazu können wir folgendes Festhalten:

- Ein neues Einteilungssystem, welches auf Wunschbasis funktionieren soll macht nur Sinn, wenn der Wunscherfüllungsgrad sehr hoch wäre. Da dies aber hochkomplex und unrealistisch ist, würde eine langfristige Planung der Freizeit nahezu unmöglich.
- Für uns heisst dies, dass auch in Zukunft die langfristige Planung des Lokpersonals auf einem bisherigen, die Leistungen fair auf alle Mitarbeitenden verteilenden, Jahresplanungsmodell beruhen wird.
- Dass eine Standardsoftware mit fix hinterlegten Algorithmen in der Personalplanung nichts verloren hat (ist viel zu komplex und unberechenbar).
- Ein Systemwechsel, mit dem Hintergedanken einen Personalmangel aufzufangen, darf nie erfolgen.

Themen, welche im Zusammenhang mit der Diskussion um IVU.rail in den Fokus gerückt sind, werden wir weiter Begleiten.

Es sind dies folgende:

- Überarbeitung der Z-Weisung 119/2009 Verbindlichkeit der Dienste.
- Überarbeitung der Weisung W\_Zeitnotierung im unregelmässigen Dienst\_010110.
- Auslegung neue Verordnung (AZGV) zum AZG.
- Neue Rolle DPK

Wir vom VSLF werden, an den für das Lokpersonal wichtigen Themen, dranbleiben.